Lehrte (uk). Eine Grundsteinlegung ist immer eine besondere Handlung. Doch in diesem Fall: Die Grundsteinlegung des neuen Betriebsgeländes der Stadtwerke Lehrte war es schon ein ganz außergewöhnlicher Vorgang. So hatten sich auch rund 90 Gäste zu diesem Ereignis auf dem rund 1,1 Hektar großen Grundstück an der Germaniastraße eingefunden. Neben dem Bürgermeister der Stadt Lehrte Klaus Sidortschuk, waren Damen und Herren aus dem Aufsichtsrat der Stadtwerke, dem Lehrter Rat und der Lehrter Verwaltung anwesend, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke. Zudem die Herren des hannoverschen Architekturbüros, der Planung und der ausführenden Unternehmen.Stadtwerke-Chef Rainer Eberth dankte diesem Konsortium und seinen Mitarbeitern für die bisher so hervorragend geleisteten Arbeiten, so dass nun nach einer Planungszeit von rund 18 Monaten am 25. September 2013 der Grundstein für die neuen Stadtwerksgebäude gelegt werden konnte.Das Grundstück hat eine Größe von 10.896 qm, davon entfallen auf das Büro- und Verwaltungsgebäude etwa 752 qm. Über zwei Geschosse incl. des Erdgeschosses und der Kellerräume stehen hier 2000 qm für die Verwaltung zur Verfügung. Hinter der Fassade des alten E-Werkes, die erhalten bleibt, werden eine Lagerhalle und ein Besprechungsraum mit rund 700 qm entstehen. Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben sind mit rund 8 Millionen Euro veranlagt worden. Durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern werden die Gebäude zu Plus-Energiegebäuden, die mehr Energie erzeugen als verbraucht werden. Darauf ist der Stadtwerke-Chef besonders stolz. „Zudem wird die Heizung im Winter und die Kühlung im Sommer mit Erdwärmesonden in einer Tiefe von rund 100 m realisiert.“Die Fertigstellung des Bau-Komplexes ist zum Jahresende 2014 geplant.